

# Malerit-W

Lösemittelfreie, filmkonservierte Innenfarbe der Nassabriebklasse 3



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für hochwertige, waschbeständige Farbanstriche auf schimmelgefährdeten Innenflächen sowie zur Unterstützung der Raumhygiene im privaten Wohnbereich.

Eigenschaften

- lösemittelfrei
- wasserverdünnbar und geruchsarm
- diffusionsfähig
- s<sub>d</sub>-Wert < 0,1 m
- filmkonserviert zum Schutz vor fungiziden und bakteriziden Einflüssen

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945.

Verpackung/Gebindegrößen

2,5 l, 12,5 l

Farbtöne

Weiß.

Mit max. 5 % AmphiColor® Vollton- und Abtönfarben oder CaparolColor Vollton- und Abtönfarben abtönbar. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Glanzgrad

Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

**Kenndaten nach DIN EN 13 300:**

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Nassabrieb: Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/l bzw. 140 ml/m<sup>2</sup>
- Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
- Dichte: ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	-	-	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet



## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.
Untergrundvorbereitung	<p><b>Putze der Mörtelgruppe PII u. PIII/Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>:</b> Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen und saugenden Putzen ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund oder CapaSol Konzentrat.</p> <p><b>Gipsputze der Mörtelgruppe PIV/Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm<sup>2</sup>:</b> Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger</p> <p><b>Gipsbauplatten:</b> Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund oder CapaSol Konzentrat. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit HaftGrund EG.</p> <p><b>Gipsplatten (Gipskartonplatten):</b> Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsputzstellen mit Dupa-Putzfestiger festigen. Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG, CapaSol RapidGrund oder CapaSol Konzentrat. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.</p> <p><b>Beton:</b> Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.</p> <p><b>Porenbeton:</b> Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.</p> <p><b>Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:</b> Ohne Vorbehandlung beschichten.</p> <p><b>Tragfähige Beschichtungen:</b> Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG.</p> <p><b>Nicht tragfähige Beschichtungen:</b> Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit HaftGrund EG. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.</p> <p><b>Leimfarbenanstriche:</b> Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.</p> <p><b>Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:</b> Ohne Vorbehandlung beschichten.</p> <p><b>Nicht festhaftende Tapeten:</b> Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger</p> <p><b>Schimmelbefallene Flächen:</b> Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit Capatox bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen eine Schlussbeschichtung mit Indeko-W, Malerit-W oder Fungitex-W ausführen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.</p> <p><b>Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:</b> Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit AquaSperrgrund. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlussbeschichtung mit Aqua-inn N°1 vornehmen.</p> <p><b>Holz- und Holzwerkstoffe:</b> Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl Acryl-Lacken oder Capacryl PU-Lacken beschichten.</p> <p><b>Kleine Fehlstellen:</b> Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.</p> <p><b>Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten &lt; 0,5mm:</b> Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&amp;Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.</p>
Auftragsverfahren	Streichen oder rollen. Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungsaufbau	<p><b>Vorbereitung</b> Evtl. Schimmelbelag durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit Capatop bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.</p> <p><b>Grund- bzw. Zwischenanstrich</b> Malerit-W, mit max. 10 % Wasser verdünnt.</p> <p><b>Schlussanstrich</b> Malerit-W, mit max. 5 % Wasser verdünnt.</p>
Verbrauch	<p>Mind. 140 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln. Die Dicke der Anstrichschicht beeinflusst maßgeblich die Filmschutzeigenschaften der Beschichtung. Deshalb Malerit-W stets satt und gleichmäßig auflegen. Die angegebenen Verbrauchswerte dürfen nicht unterschritten werden.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:</b> +5 °C für Umluft und Untergrund.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Hinweis	<p>In Räumen, in denen Lebensmittel gelagert oder hergestellt werden, dürfen keine lösemittelhaltigen Grundiermittel eingesetzt werden. Deshalb in diesen Räumen für den Grundanstrich CapaSol Rapidgrund einsetzen. Diese Räume müssen nach Malerit-W-Anstrichen vor der Weiterbenutzung mindestens 3 Tage gelüftet werden. Malerit-W ergibt in Verbindung mit in Wasser gelösten Schwermetallsalzen, wie z.B. Kupfersalzen, Braunverfärbungen. In diesen Fällen Sonderberatung anfordern. Auf stark befallenen oder schimmelgefährdeten Innenflächen, speziell in gewerblich genutzten Räumen, Indeko-W bzw. Fungitex-W einsetzen.</p> <p>Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden.</p> <p>Bei Malerit-W handelt es sich um ein Produkt, das mit speziellen Wirkstoffen gegen Schimmelwachstum auf der Beschichtung ausgestattet ist. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z.B. der Feuchtebelastung sowie Infektionsdruck abhängt. Deshalb kann ein dauerhaftes Verhindern des Schimmelbefalls durch anstrichtechnische Maßnahmen alleine nicht immer gewährleistet werden.</p> <p><b>Überstreichbarkeit:</b> Malerit-W-Anstriche sind mit Dispersions- und Polymerisatharz-Farben oder Putzen überarbeitbar. Öl- und Ölalkydharzfarben sind ungeeignet, da der in Malerit-W enthaltene Wirkstoff die Trocknung verhindert.</p>

## Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. <b>Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.</b> Kann allergische Reaktionen hervorrufen <b>Hotline für Allergieanfragen:</b> 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p>
Entsorgung	<p>Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (CAS-Nr. 55406-53-6), 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr. 26530-20-1).</p> <p>Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.</p>
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	<p>dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält &lt; 1 g/l VOC.</p>
Giscode	<p>BSW50</p>
Deklaration der Inhaltsstoffe	<p>Polyvinylacetatharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon), Filmkonservierer (Octylisothiazolinon, Jodpropinylbutylcarbammat).</p>
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.363 · Stand: März 2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · E-Mail [info@caparol.de](mailto:info@caparol.de)